

## **Einführung für neue Berufsbildungsverantwortliche und Berufsbildner/innen FaGe in die Ausbildung zur Fachfrau/mann Gesundheit (FaGe) im Kanton Thurgau**

---

### **Ziele**

- Die Teilnehmenden kennen die mit der Ausbildung vernetzten Organisationen
- Die Teilnehmenden kennen den aktuellen Bildungsplan auf Grundlage der Bildungsverordnung Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
- Sie haben sich anhand des Ausbildungshandbuchs FaGe auf ihre neue Funktion und Rolle und die damit verbundenen Aufgaben in der Begleitung, Förderung und Qualifikation der Lernenden FaGe vorbereitet und/oder das Wissen vertieft
- Sie kennen die Dokumente der Lernprozessbegleitung
- Sie kennen den Inhalt und Ablauf der Kompetenznachweise Praxis
- Sie wissen, wo Sie sich Unterstützung und Informationen holen können

### **Zielgruppe**

Berufsbildungsverantwortliche und Berufsbildner/innen FaGe, welche diese Funktion neu übernehmen oder übernommen haben und FaGe-Lernende ausbilden.

### **Inhalt**

- Organisation der OdA GS Thurgau
- Bildungssystematik, Aufgaben von Bund, Kanton und Branchenvertretung (SBFI, ABB, OdASanté)
- Ausbildungshandbuch FaGe der OdASanté
- Inhalt Bildungsverordnung und Bildungsplan
- Ausbildung in den drei Lernorten
- überbetriebliche Kurse (üK)
- Anhang 2 des Bildungsplanes: Begleitende Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes
- Förderung und Qualifikation in der Praxis (Bildungsbericht, Kompetenznachweis, etc.),
- Aufgaben der Praxis

### **Vorbereitung**

Der Arbeitsauftrag ist auf der letzten Seite dieser Einladung integriert. Die Teilnehmenden werden gebeten, die Aufträge im Vorfeld des Fortbildungstages zu erarbeiten. Diese sind während des Kurses von Bedeutung und erleichtern das Verständnis.

### **Methodik**

Referate, Einzel- und Gruppenarbeit, Plenum

### **Datum und Zeit**

1. Teilnahmemöglichkeit: **Dienstag 28.05.2024**, von 08.00 – 12.00 Uhr
2. Teilnahmemöglichkeit: **Donnerstag 06.06.2024**, von 08.00 – 12.00 Uhr
3. Teilnahmemöglichkeit: **Donnerstag 26.09.2024**, von 08.00 – 12.00 Uhr

**Ort**

OdA GS Thurgau, Marktplatz 1, 8570 Weinfelden

**Mitbringen**

- Neues Ausbildungshandbuch FaGe der OdASanté  
Bestellmöglichkeit unter diesem [Link](#)
- Bearbeiteter Arbeitsauftrag
- Laptop/ Notebook
- aktuelles Login OdAOrg

**Kursleitung**

Jessy Teistler, Bildungsverantwortliche, STGAG Kantonsspital Frauenfeld

**Kosten**

Mitglieder: 50.- CHF

Nichtmitglieder: 150.- CHF

**Anmeldung**

Die Anmeldungen werden nur online entgegengenommen und nach Eingangsdatum berücksichtigt und sind erst mit der Anmeldebestätigung der OdA GS Thurgau gültig.

**Anmeldeschluss ist jeweils 7 Tage vor Kursbeginn.**

Die Anzahl Teilnehmenden ist pro Termin auf **20 Personen** beschränkt.

Anmeldung nach Anmeldefrist: Kostenzuschlag von 50.00 CHF

Erscheinen ohne Anmeldung: Kostenzuschlag von 100.00 CHF

**Annulationsbedingungen:**

Nach Ablauf der Anmeldefrist fallen bei Abmeldung oder Verhinderung 100% der Kurskosten an.

Freundliche Grüsse

OdA GS Thurgau  
Geschäftsstelle

## Arbeitsauftrag

### Ziel

- Kennenlernen des Bildungsplanes FaGe

### Aufgaben

1. Halten Sie spontan und stichwortartig möglichst viele *berufliche Handlungssituationen (Tätigkeiten)* aus dem Berufsalltag einer Fachperson Gesundheit aus Ihrem institutionellen Kontext fest. Notieren Sie Lern- und Arbeitssituationen Ihrer FaGe Lernenden.

Es gibt acht Handlungskompetenzbereiche und 37 Handlungskompetenzen. Die Übersicht finden Sie im Ausbildungshandbuch FaGe OdASanté Register E Seite 6 2.3 *Qualifikationsprofil*. Ordnen Sie nun die unter Punkt 1 notierten Tätigkeiten den Handlungskompetenzen zu. Beispiel: Venöse Blutentnahme – D 2 (Ausführen von medizinaltechnischen Verrichtungen – venöse und kapilläre Blutentnahmen durchführen). Finden Sie zu möglichst allen Handlungskompetenzen zugehörige Tätigkeiten.

2. Lesen Sie den Anhang 2 Register E durch und überlegen Sie sich die Bedeutung der Massnahmen zur Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutzes. Welche Aufgaben haben Sie als betreuende Person bei den FaGe Auszubildenden? Was beachten Sie bei der Einsatzplanung der Lernenden? Welche gesetzlichen Grundlagen müssen Sie bei der Dienst- und Einsatzplanung beachten?
3. Bringen Sie Ihre Erkenntnisse und Fragen mit.